

> KREIS UNNA mobil&Job

Seit 2007 begleitet und berät Krahmnn und Kollegen den Kreis Unna in vielfältigen Mobilitätsfragen. Der Kreis Unna bietet ansässigen Unternehmen im Kreisgebiet oder Interessenten einer Ansiedlung eine umfassende und kostenfreie Beratung mit dem Schwerpunkt des Betrieblichen Mobilitätsmanagements und erarbeitet gemeinsam mit diesen Unternehmen Mobilitätskonzepte und daraus abzuleitende Handlungsmaßnahmen. Bedingung für die kostenfreie Beratungsleistung ist, dass die jeweiligen Unternehmen für die Zukunft Mobilitätsbeauftragte stellen, die durch Krahmnn und Kollegen in Workshops zu den Themen Arbeitswege und Belegschaftsmobilität, Dienstreisen, Fuhrpark und Verkehrsvermeidung geschult werden. Darüber hinaus unterstützt Krahmnn und Kollegen die Unternehmen bei der Verstetigung der neu geordneten Maßnahmen und Mobilitätsprozesse sowie einem fortlaufenden Controlling. Im Ergebnis konnten in den vergangenen Jahren zahlreiche Unternehmen in der Umsetzung von Parkraumbewirtschaftung, Einführung e-Mobilität und Job-Ticket sowie der Fahrradförderung beraten werden.

Krahmann und Kollegen ist der Ansprechpartner für viele weitere wichtige Handlungsfelder

der Mobilität – z.B. im Bereich des Schülerverkehrs oder in der Entwicklung zielgruppenorientierter Konzepte (Schüler, Senioren, Inklusion, etc.). Als Sparring-Partner der lokalen Verkehrsgesellschaft VKU ist Krahmnn und Kollegen eingebunden, wenn es um die Planung und Abschätzung von Kapazitäten neuer ÖV-Angebote in Gewerbegebieten bei neuen Linien(-führungen) und Haltepunkten geht.

Die Innovation

Das mobil&Job-Programm ist in seiner entwickelten Form ein seit Jahren einmaliges und innovatives Projekt. Sowohl die 100%-ige Kostenübernahme der Beratungen durch den Kreis Unna als auch die Kombination aus Analyse und Beratung und der Schulung der Mobilitätsbeauftragten in den Unternehmen hinsichtlich Motivation und eines internen Ansprechpartners für die Belegschaften sind ein Novum. Erweitert wird diese nachhaltige Zusammenarbeit um den direkten Schulterschluss zwischen Kreis, Wirtschaftsförderung, Verkehrsunternehmen und der regionalen Wirtschaft.

Die Beratungen fanden statt im Zeitraum 2007 bis heute.

